



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
Fax: +43 732 2468-9839
christian.savoy@jku.at

Linz, 31. Mai 2012

Dr. Hans-Riegel-Fachpreise und „Young Scientist Awards“ an besonders engagierte Schüler verliehen

Um Schülerinnen und Schüler für besonders außergewöhnlichen Leistungen zu ehren, haben die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz, der Landesschulrat für Oberösterreich und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild gemeinsam am Mittwoch, 30. Mai, die Dr. Hans-Riegel-Fachpreise verliehen. Zudem wurde auch gleich der „Young Scientist Award“ vergeben.

Vergeben wurden diesmal drei Preise im Fach Physik, zwei Preise in Chemie und ein Preis in Mathematik. Zudem ging der „Young Scientist Award“ an die zehn Ersten der alljährlichen Schülerolympiade.

„Es ist typisch für Oberösterreich, dass nicht geklagt wird, sondern verschiedene Gruppen gemeinsam einfach aktiv werden und diese Preise verleihen, um junge Menschen für Technik zu begeistern“, lobte **Prof. Gabriele Kotsis**, JKU-Vizerektorin für Forschung, die Kooperation mit dem Landesschulrat und der Stiftung.

Anerkennung für die hohe Qualität der Arbeiten

Auch **Nationalratsabgeordnete Claudia Durchschlag** sprach von „der Bedeutung, bereits junge Talente zu erkennen und zu fördern.“ Sie sei „*extrem begeistert von den Leistungen der Schülerinnen und Schüler.*“

Dem schloss sich **Markus Achatz von der Stiftung Kaiserschild** an und betonte, die Initiative sei ein „*Brückenschlag zwischen Schule und Universität*“. Achatz, der früher selbst Dekan an der JKU gewesen war, zeigte sich ebenfalls „*von der hohen Qualität der Arbeiten*“ begeistert.

Vor über 150 Gästen durften die Schülerinnen und Schüler dann ihre Preise entgegennehmen. Die ersten Plätze durften sich zudem über je 600 Euro Preisgeld freuen.

Anbei die Sieger der Dr. Hans-Riegel-Fachpreise. Die Sieger des „Young Scientist Awards“ finden Sie im Anhang zur Aussendung.

Chemie

- 1. Platz: Patrick Breiteneder (BRG Traun) – „Der Preis der Pracht - Untersuchung der Umwelt betreffenden Feinstaubproblematik von Feuerwerken“
- 2. Platz: Sarah Schnabellehner (Peuerbach-Gymnasium) – „Kunststoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe“

Mathematik

- Platz: Alexandra Bergmayr (Schulverein Kollegium Aloisianum) – „Kryptologie“

Physik

- 1. Platz: Valentin Czamlar (Gymnasium Dachsberg) – „Warum Gott doch würfelt - Kopenhagener Deutung der Quantenphysik“
- 2. Platz: Cornelia Böhm (Akademisches Gymnasium Linz) – „Calciumtransport durch Zellmembranen“
- 3. Platz: Clemens Kemptner (Bundesgymnasium Körnerstraße) – „Lautsprechertechnik in geschlossenen Räumen“